

# Begründung

BPlan Nr. 404/07

"Horland, Vereinfachte 1. Änderung "  
in Kraft getreten am 24.03.1984

(Änderung des Bebauungsplanes (404/06) "Horland",  
in Kraft getreten am 20.04.1975)

## GEMEINDE INZLINGEN

---

 BEBAUUNGSPLAN "HORLAND"  
 in Kraft getreten am 20.04.1975
 

---

Änderung im Bereich der Grundstücke Fl.St.Nrn. 2600, 2601, 2603/1, 2598/1, 2598

- Änderung der Baugrenze für Sporthallenerweiterung
- Stellplatzfläche von 20 PKW in der Grünfläche
- Änderung der öffentlichen Grünfläche in private Grünfläche
- Zufahrt zu den Stellplätzen über Fl.St.Nr. 2598

### B E G R Ü N D U N G

#### I. ALLGEMEIN

Der Sportverein Inzlingen plant eine geringfügige Erweiterung der vorhandenen Sporthalle für Nebenräume.

##### Änderung Baugrenze

Nach der bisherigen Festsetzung im Bebauungsplan war eine Erweiterung nicht möglich, da die Baugrenze direkt um das bestehende Gebäude herumgezogen war.

Die geringfügige Erweiterung berührt nicht die Grundzüge der Gesamtplanung des Bebauungsplans. Außerdem werden die Nutzungsgewohnheiten der jetzigen Nutzung nicht geändert.

Um die Fläche für den Erweiterungsbau im Bebauungsplan zu ermöglichen, wird das Baufenster nach Norden um 5,0 m erweitert.

##### Änderung der Art der Nutzung

Im rechtskräftigen Bebauungsplan war die Fläche des Sportplatzes als öffentliche Grünfläche und das kleine Grundstück Fl.St.Nr. 2598 als Gewerbefläche festgesetzt. Da die Grundstücke sich jedoch im Eigentum des Sportvereins Inzlingen befinden, wird die Nutzung in private Grünfläche geändert.

##### Maß der Nutzung

Das zulässige Maß der Nutzung wird durch Einschrieb der zulässigen Grundfläche in das Baufenster des Bebauungsplanes festgesetzt.

##### Stellplätze

Die erforderlichen Stellplätze für 20 PKW müssen auf dem Grundstück ausgewiesen werden. Die Erschließung erfolgt von der Kreisstraße K 6332 über eine neue Zu- und Ausfahrt über Fl.St.Nr. 2598.

Insgesamt handelt es sich bei der Änderung nur um die Schaffung einer Erweiterungsmöglichkeit für die Sporthalle für Nebenräume.

Die Planänderung der Nutzung der Grünfläche und die Festsetzung der Stellplätze entspricht dem tatsächlichen Bestand.

In den Bebauungsvorschriften werden die Auflagen des Straßenbauamts aufgenommen, im übrigen gelten die Bebauungsvorschriften auch für den Bereich der Änderung.

## II. KOSTEN

Durch die geringfügige Erweiterung der Sporthalle entstehen der Gemeinde keine weiteren Kosten. Die neue Zufahrt ist eine Privatzufahrt und wird auf Kosten des Grundstückseigentümers hergestellt.

## III. ÄNDERUNG DER PLÄNE

Die Änderung des Bebauungsplanes (Bl. 2) und des Gestaltungsplanes (Bl. 3) erfolgt durch Einkleben von Deckblättern.

Zur Verdeutlichung der Änderung ist in der Anlage zur Begründung (3.1 u. 3.2) der alte rechtskräftige Zustand und die Neuplanung ausschnittsweise dargestellt.

Lörrach, den 13.09.1983  
Entwurf + Planung

**PLANUNGSGRUPPE SÜD-WEST**  
REGIONAL-STADTPLANUNG  
UND SIEDLUNGERSCHLIESSUNG  
7850 LÖRRACH TURMSTR. 22 TEL. 23 00

Inzlingen, den 13.09.1983  
Der Bürgermeister



Genehmigt gemäß § 11 BBauG

14. MRZ. 1984

